



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 11/2015

Bayreuth, 2015

Inhaltsübersicht

Impulse

Heimat-und Sachunterricht/Geschichte zeitgemäß unterrichten

Stellenausschreibungen	3
Fachberatungen beim Staatlichen Schulamt	3
"Förderlehrer / Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene"	4
Mitarbeiter/ Mitarbeiterin als Systembetreuer/in (EDV) in der Besoldungsgruppe A 15 am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel.....	5
Allgemeine Bekanntmachungen	7
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	7
Aktuelles	9
Impulse für die Schulentwicklung in Oberfranken - Tagung in Bad Alexandersbad vom 02.07. bis 03.07.2015.....	9
Hinweise	10
6. Bayerische Theatertage	10
Junge Forscher*innen für den Klimaschutz gesucht!	11
Ausschreibung zu den 37. Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften	12
Förderpreis "Innovative Verkehrserziehung in der Schule".....	13

Impulse	15
Sonstiges	29
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	29
Regionale Lehrerfortbildung	29
Wettbewerbe.....	29
Suchverzeichnis 2015	30
Anlagen	36

Stellenausschreibungen

Fachberatungen beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulämtern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt	Fachberatung
Stadt und Landkreis Coburg	Fachberater/in Wirtschaft
Stadt und Landkreis Coburg	Fachberater/in Englisch 3. Ausschreibung
Stadt und Landkreis Coburg	Fachberater Sport männlich
Stadt und Landkreis Hof	Fachberater/in Englisch
Stadt und Landkreis Hof	Fachberater/in Musik
Landkreis Kulmbach	Fachberater/in Verkehrserziehung
Landkreis Lichtenfels	Fachberater/in Englisch

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **19.11.2015**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **26.11.2015**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **03.12.2015**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Förderlehrer / Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin
fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der
Schulaufsicht auf Schulamtsebene**

**für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Coburg und in
der Stadt Coburg**

2. Ausschreibung

1. Für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Coburg ist die Stelle für das Amt "Förderlehrer / Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene" (BesGr. A 11) neu zu besetzen.

2. Der Aufgabenbereich lässt sich wie folgt beschreiben:

Aufgabe eines Koordinators / einer Koordinatorin und Fachberaters / Fachberaterin beim Staatlichen Schulamt ist es

- den Einsatz der Förderlehrer vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleiter und Förderlehrer in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrer in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Die Funktion bezieht sich auf Grund- und Mittelschulen, sowie auf Förderschulen des Zuständigkeitsbereiches. Es können somit auch Förderlehrer / Förderlehrerinnen aus dem Förderschulbereich zu Koordinatoren / Koordinatorinnen bestellt werden.

Termine:

1. Bewerbungsvorlage bei dem für den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt **19.11.2015**
2. Vorlage der Bewerbungen beim o.g. Staatlichen Schulamt: **26.11.2015**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **03.12.2015**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Mit sofortiger Wirkung ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel die Stelle

**Mitarbeiter/ Mitarbeiterin
als Systembetreuer/in (EDV)
in der Besoldungsgruppe A 15 am Staatlichen Beruflichen
Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel**

zu besetzen.

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Marktredwitz – Wunsiedel umfasst die Berufsschule Marktredwitz-Wunsiedel (1015 Teilzeitschüler/35 Vollzeitschüler), die Staatliche Wirtschaftsschule Wunsiedel (142 Vollzeitschüler), die Berufliche Oberschule (370 Vollzeitschüler) und die Fachschule für Steintechnik (30 Vollzeitschüler). Dem BSZ Marktredwitz-Wunsiedel ist die kommunale Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (17 Vollzeitschüler) organisatorisch angeschlossen.

Dem Bewerber/der Bewerberin obliegt die Verantwortung für die gesamte EDV-Hard- und Software am gesamten BSZ und in Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiter für die Schulverwaltung auch Teilgebiete für die DV-Schulverwaltung. Es wird erwartet, dass der Bewerber/die Bewerberin mit der offiziellen Schulverwaltungssoftware arbeitet und sich in die zu erwartende Software des neuen Schulverwaltungsprogrammes mit einarbeitet.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte gute Kenntnisse in der Planung und Pflege von Netzwerken besitzen und zudem mit der Administration und dem Einsatz von

Schulverwaltungsprogrammen und weiterer üblicher berufsspezifischer Schulsoftware vertraut sein.

Die Bereitschaft, einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben, insbesondere im Bereich der Schulentwicklung im Rahmen von QmbS zu übernehmen, zur engen, teamorientierten Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des Schulleitungsteams und zur kollegialen Beratung in Fragen der Multimediaanwendung im Unterricht wird vorausgesetzt.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **30. November 2015** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Allgemeine Bekanntmachungen

Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis bzw. im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis können zum 01.08.2016 die Versetzung in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes beantragen.

In das Austauschverfahren werden nur Bewerber einbezogen, welche

- die Zweite Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt haben und
- hauptamtlich oder hauptberuflich im staatlichen Schuldienst tätig sind.

Beurlaubte Bewerber können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen wollen. D. h. Lehrkräfte werden nur in das Verfahren einbezogen, wenn sie im aufzunehmenden Bundesland tatsächlich Dienst leisten. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, ist bereits im Versetzungsantrag anzugeben, ob beim neuen Dienstherrn Voll- oder Teilzeitbeschäftigung gewünscht wird (Frage 31 des Antragsformulars).

Bei der Antragstellung ist folgender Verfahrensweg unbedingt einzuhalten:

1. Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland ausschließlich über eine Online-Anwendung auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html>

Hierzu sind auch Hinweise zum Ausfüllen des online-Antrags veröffentlicht, die vor bzw. bei der Antragstellung unbedingt zu beachten sind.

2. Nach Eingabe der Daten ins System (Ausfüllen des Formulars) wird der Antrag generiert und mit einer vom System automatisch vergebenen Antragsnummer versehen. Somit ist die unbedingt erforderliche online-Anmeldung abgeschlossen. Außerdem muss dieser Antrag noch ausgedruckt und unterschrieben (auf dem Dienstweg) bei der zuständigen Behörde **bis spätestens 31. Januar 2016** in einfacher Ausfertigung eingereicht werden. Es werden keine Kopien des Antrags benötigt.

Zuständige Behörde ist

- für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und Schulen für Kranke sowie an beruflichen Schulen (mit Ausnahme der Berufs- und Fachoberschulen) die Regierung,

- **für Lehrer an den übrigen Schularten das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.**

Nach den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2001 und 07.11.2002 besteht auch die Möglichkeit, als Freier Bewerber am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst im angestrebten Zielland teilzunehmen. Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen. Für die Bewerbung ist die Freigabe zum angestrebten Einstellungstermin bei der zuständigen Behörde zu beantragen.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Aktuelles

Impulse für die Schulentwicklung in Oberfranken - Tagung in Bad Alexandersbad vom 02.07. bis 03.07.2015

Jedes Jahr setzen sich die oberfränkischen Schulentwicklungs-Moderatoren, KESCH-Berater, QmbS-Berater und Evaluatoren für berufliche Schulen auf ihrer Tagung intensiv mit den unterschiedlichsten Aspekten der Schulentwicklung auseinander.

Bei der diesjährigen Veranstaltung erläuterte StD Gerhard Prokein von der Staatlichen Berufsschule I Schweinfurt den Teilnehmern mit seinem Vortrag zum Thema "Prinzipien effektiven Lehrens - Was macht ein guter Lehrer anders?", wie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in die tägliche Unterrichtsgestaltung einfließen können. Die Ergebnisse der Hattie-Studie waren dabei zentraler Ansatzpunkt, um bestimmte pädagogische Konzepte neu zu bewerten und praktische Konsequenzen für den eigenen Unterricht zu ziehen und die Qualität zu steigern.

Die Qualitätssteigerung ist auch das zentrale Ziel der Unterstützungsangebote der Schulentwicklungs-Moderatoren. Hier gab es eine ganze Reihe von neu entwickelten Angeboten.

StRin Nadine Erbut (Berufsschule II Coburg) und OStR Michael Müller (Berufsschule I Bamberg) stellten ihr Konzept für ein Fortbildungsmodul zum Thema "Classroom-Management" vor.

OStRin Manuela Stöcker und OStR Stefan Mahnke (beide Berufsschule II Bayreuth) präsentierten ein Modul zum Schulischen Qualitätsverständnis (SQV) und zum neuen Instrument des Schulentwicklungsprogramms (SEP). Im Zentrum stand hierbei die Frage, in welchem Verhältnis das Schulentwicklungsprogramm zu bereits bekannten Instrumenten des Qualitätsmanagementsystems steht.

Mit dem Modul "Kreativitätstechniken" von StDin Gertraud Ahner (BS I Bayreuth) und StDin Monika Müller-Schwarz (BS II Bamberg) wird das Angebot um ein Modul ergänzt, das aufzeigt, wie Ideen im Unterricht systematisch entwickelt werden können. Diesen Ansatz durften die Teilnehmer gleich selbst in der Schülerrolle ausprobieren. Als letzte Neuvorstellung präsentierten Frau Stöcker und Herr Mahnke ihr Modul zur "Kollegialen Hospitation" als Mittel zur Steigerung der Unterrichtsqualität.

Wie man die Kooperation zwischen Eltern bzw. den Ausbildungsbetrieben und den beruflichen Schulen sinnvoll gestalten kann, erläuterten StRin Susann Eckert (BSZ Hof) und StD Jochen Pullner (Wirtschaftsschule Hof) im Rahmen ihrer Vorstellung des Konzepts "Ansprechpartner für Eltern und Schule" (KESCH).

Nachdem im Rahmen der Evaluation bei den beruflichen Schulen häufig Schwächen im Bereich "Inklusion und Differenzierung" festgestellt wurden, bietet das Sachgebiet 42.2 der Regierung von Oberfranken eine durch Erasmus+ geförderte Auslandsfortbildung in Bozen und Wien. OStR Martin Kolb, Fachmitarbeiter im SG 42.2, stellte den Teilnehmern das entsprechende Konzept dazu vor.

Hinweise

6. Bayerische Theatertage

für Grund-, Mittel- und Förderschulen
des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 11. Juli bis 14. Juli 2016
in Bayreuth

Motto: „Theater bewegt“

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veranstaltet die Regierung von Oberfranken in enger Zusammenarbeit mit PAKS, dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e.V., vom 11. bis 14. Juli 2016 die 6. Bayerischen Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen. Sie stehen unter dem Motto „Theater bewegt“ und finden in Bayreuth statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Theaterstücke zur Aufführung gebracht werden, die im Unterricht oder in Theater-/Tanz-AGs der Schulen erarbeitet werden. Die Veranstaltung besitzt keinen Wettbewerbscharakter, sie versteht sich vielmehr als Festival, das der Begegnung von Theatergruppen aus unterschiedlichen Schularten und dem Erfahrungsaustausch bezüglich der Bedeutung und Weiterentwicklung des Schultheaters dienen soll.

Lehrerinnen und Lehrern werden theaterpädagogisch orientierte Werkstätten angeboten. Dafür stehen erfahrene Referentinnen und Referenten des „Pädagogischen Arbeitskreises Schultheater“ (PAKS) zur Verfügung.

Die Theatertage dienen somit auch der Fortbildung der Lehrkräfte.

Die Unterbringung und Verpflegung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in der Jugendherberge Bayreuth.

Teilnahme:

Zu den 6. Bayerischen Theatertagen 2016 erhält aus jedem Regierungsbezirk Bayerns mindestens eine Spielgruppe eine Einladung. Die Auswahl der Stücke erfolgt vor allem nach dem Kriterium, einen möglichst repräsentativen Überblick über die verschiedenen Formen des Schultheaters an Grund-, Mittel- und Förderschulen spiegeln zu können.

Als Richtzahl für die Größe einer Theatergruppe gilt die Zahl 15.

Eine nur zeitweise Teilnahme einzelner Gruppen am Festival ist nicht vorgesehen.

Im Anhang finden Sie das Anmeldeformular, das Sie bitte bis 24. Februar 2016 an eine der vermerkten Adressen schicken. Mit der Anmeldung zeigen Sie Interesse mit Ihrer Gruppe an dem Festival teilzunehmen. Bei fristgerechter Einsendung erhalten Sie dann die Bewerbungsunterlagen mit den geforderten Projektangaben.

Über eine rege Beteiligung an den 6. Theatertagen würden wir uns sehr freuen!

Edgar Kleinlein und Susanne Bonora (Regionale Ansprechpartner von PAKS)
Fachliche Organisation Alexander Wunsch, RSchR

→ Anlage

Junge Forscher*innen für den Klimaschutz gesucht!

Der WWF Deutschland und die Robert Bosch Stiftung rufen erneut zur **Schülerakademie 2°Campus auf!** Das einzigartige **Stipendienprogramm** verbindet **aktuelle Forschung** mit **Klimaschutz** und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, **gemeinsam mit Wissenschaftler/innen** für eine klimafreundliche Zukunft zu forschen. Wie senken wir die Treibhausgase und bremsen den Klimawandel? **2°Campus** liefert konkrete Antworten.

Wir suchen für das Jahr 2016 Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren, die sich für MINT begeistern und für den Klimaschutz forschen wollen.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 01. Dezember 2015.

2°Campus 2016 findet in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien statt, zumeist in Berlin bzw. in den Städten der jeweiligen Partneruniversitäten. Die Teilnahme ist (bis auf die Anreise) kostenfrei. Ausführliche Infos unter: www.2-grad-campus.de

Weitere Förderer des 2°Campus: Stiftung Nagelschneider, Hans Hermann Voss-Stiftung.

Partneruniversitäten des 2°Campus: Bergische Universität Wuppertal, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

WWF Deutschland
Reinhardtstr. 18
10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30 311 777 438
Fax: +49 (0) 30 311 777 199
mailto: Ivonne.Droessler@wwf.de
<http://www.wwf.de>

→ Anlage

Ausschreibung zu den 37. Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften

Die diesjährigen Schulschachmeisterschaften werden am **Samstag, dem 5. Dezember 2015, Anmeldung ab 09.00 Uhr, Turnierbeginn 10.00 Uhr, voraussichtliches Ende 16.00 Uhr, in der Bärenhalle Hirtenacker 42, 95463 Bindlach** ausgetragen.

Anfahrt : Anfahrtsskizze auf der Homepage der Schachjugend Oberfranken unter **www.schachbezirk-oberfranken.de/jugend**

Teilnahmeberechtigt sind Schulmannschaften (4 Spieler/1 Ersatzspieler pro Mannschaft ist möglich / auch nur 3 Spieler für eine Mannschaft sind möglich) aller Schularten innerhalb der festgesetzten Altersbeschränkungen.

Meldungen zu folgenden Wettkampfklassen sind möglich:

WK I	Schüler/Schülerinnen der 12. und/oder darunter liegender Jahrgangsstufen.
WK II	Jahrgang 1999 und jünger
WK III	Jahrgang 2001 und jünger
WK IV	Jahrgang 2003 und jünger
WK Mädchen	Spielberechtigung wie WK I
WK MS/RS	Spielberechtigung analog WK I
WK Grundschule	alle Schüler/Schülerinnen der Klassen 1 mit 4

Bitte beachten: Die Meldung zu den Wettkampfklassen Mittelschule/Realschule und Mädchen kann noch direkt vor Turnierbeginn geändert werden.

Bedenkzeit Je nach Anzahl der Mannschaften in den jeweiligen Wettkampfklassen
15, 20 bzw. 30 Minuten je Spieler und Partie, in 7 bzw. 5 Runden Schweizer System oder Rundensystem, nach den Schnellschachregeln

Turnierleitung Wolfgang Siegert, 2.Vorsitzender und Beauftragter für Schulschach im BVO

Leitung der Wettkampfklassen Schulschachbetreuer der teilnehmenden Schulen

Preise Die Siegermannschaften in jeder Wettkampfklasse erhalten Urkunden und einen Pokal und qualifizieren sich für die Bayerischen Schulschachmeisterschaften

Besprechung Nach dem Ende der 4. Runde Besprechung aller Schachbetreuer

Anmeldung

per Email mit Nennung der Namen und der Geburtsdaten aller Spieler/Ersatzspieler in den einzelnen Mannschaften bis **spätestens Dienstag, 01.Dezember 2015**, beim Beauftragten für Schulschach :

Email: familie-siegert@gmx.net

Schriftliche Meldung mit Schulstempel bitte am Turniertag abgeben!

Förderpreis "Innovative Verkehrserziehung in der Schule"

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Stiftung TÜV SÜD loben im Jahr 2015 erneut den Förderpreis "Innovative Verkehrserziehung in der Schule" aus. Teilnehmen können Klassen oder Kurse aller Grund- und Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, FOSIBOS, Gymnasien und Berufsschulen in Bayern. Ausgezeichnet werden können Projekte, die innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schülerinnen und Schülern enthalten,

- bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- nachhaltig sind und in den einzelnen Klassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur mit dem Thema "Verkehrssicherheit" auseinandersetzen können) und
- auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 €. Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes; Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Auswertung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.

Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen.

Wettbewerbsbeiträge müssen bis 15. November 2015 bei der Landesverkehrswacht Bayern eingereicht werden (Fristverlängerung).

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Stiftung der TÜV SÜD AG hoffen auf rege Teilnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die Landesverkehrswacht Bayern e. V., Ridlerstraße 35 a, 80339 München, Telefonnr. 089 I 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 I 54 07 58 10, Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de

→ Anlage

Impulse

Heimat-und Sachunterricht/Geschichte zeitgemäß unterrichten

Die QR-Touren durch Bad Berneck und Goldkronach bieten den Schulen eine ganz neue Form der Geschichtsbegegnung und des Geschichtsunterrichts. Sie sollen hier unter drei Aspekten vorgestellt werden und die Möglichkeit eines alternativen Unterrichts aufzeigen.

Für die Städte Bad Berneck und Goldkronach hat Sabine Gollner mit ihrer Firma Kreativagentur Bad Berneck eine historische, geografische, naturkundliche und touristische Materialsammlung angelegt, zu einzelnen Themen gebündelt und medial in Form eines QR-Codes aufbereitet.



Dieses Logo zeigt auch das App-Symbol: Es ist das orange Ausrufezeichen mit dem weißen Kreis im Inneren.

Die Themen wurden zu einzelnen Touren zusammengefasst und mit den Lehrplänen der Grund- und Mittelschulen abgeglichen, so dass ein Lehrerbegleitheft erstellt werden konnte, das einzelne Wanderungen vorschlägt und auf Lehrplaninhalte und besondere Tipps hinweist.

Was macht die QR-Touren so einzigartig und besonders für den Unterricht geeignet?

Ein Alleinstellungsmerkmal der QR-Tour für den Unterricht ist die Verwendung des Tablets, das der heutigen Generation von Schulkindern überwiegend sehr vertraut ist und das sie mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten auch in hohem Maße interessiert.

Diese Form der Informationsgewinnung ist für die Schülerinnen und Schüler sehr motivierend. Sie kennen den QR-Code als Informationsquelle aus ihrem Alltag, werden neugierig darauf gemacht, was sich dahinter verbergen könnte und sind selbst in der Lage, die Informationen einzuholen. Sollten nicht genügend Tablets in den Familien vorhanden sein, können in der Stadtverwaltung, Bahnhofstraße 77 (Tel. 09273-574374/Tourist-Information) in Bad Berneck und Goldkronach (Tel. 09273-9840) sowie den Gasthäusern Schwarzes Roß (Tel. 09273364) und Hartl's Lindenmühle (Tel. 09273-500650) Tablets ausgeliehen werden, die bereits für die QR-Tour vorbereitet sind.



Wer die QR-Tour selbständig plant, muss sein Tablet vorbereiten: Auf www.qr-tour.de findet man einen kurzen Film, der zeigt, wie es funktioniert: zuerst den kostenlosen

App (oranges Ausrufezeichen mit weißem Punkt im tropfenförmigen Strich) herunterladen, dann einen QR-Code in Bad Berneck oder Goldkronach suchen, mit dem Tablet-PC einscannen und die Anwendung starten.

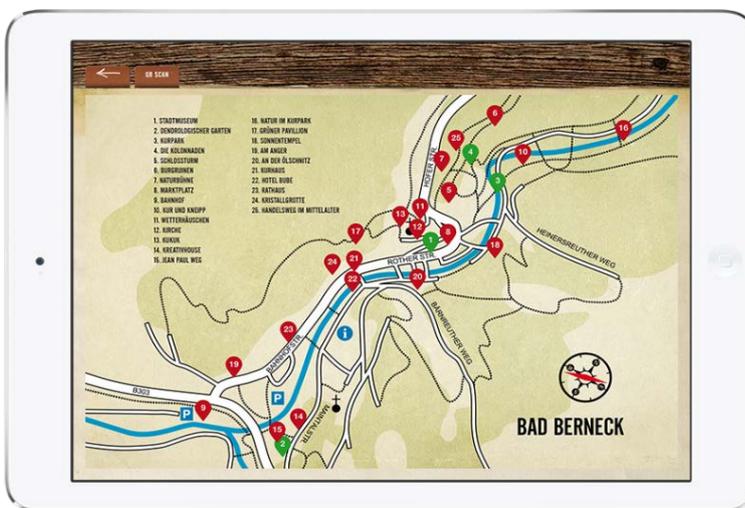
Es ist gut zu wissen, dass das Herunterladen des Apps einige Zeit in Anspruch nimmt und gelegentlich auch wiederholt werden muss. Auf der Wanderung braucht man dann keinen Internetzugang mehr, weil alle Daten mit dem App heruntergeladen werden und mit Scan des QR-Codes vor Ort sichtbar gemacht werden.

Ein besonderer Hinweis in Sachen Fremdsprache: Bei Eintritt in das Programm kann man die Sprache der Darbietungen wählen: Deutsch oder Englisch. Dadurch entsteht auch eine sehr gute Option den Fremdsprachenunterricht einmal anders und abwechslungsreich durchzuführen.

Wie ist das Programm aufgebaut und gestaltet?

Der eingebaute Scanner öffnet den Zugang zu den liebevoll gestalteten Inhalten: über 1000 historische und aktuelle Fotos, mehr als 40 Dokumentar- und Kunstfilme, Animationen und Musikdarbietungen, Geschichten, Texte, Sagen oder Tagebuchaufzeichnungen sowie Audioclips.

Eine klare Menüführung informiert anhand eines Stadtplans über die Auswahl der einzelnen Themen-Punkte.



Hat man den Code eingescannt, stehen vor Ort meist folgende Rubriken zur Verfügung: Infos, Video, Voices, Sounds und Dairy.

Bei den Infos handelt es sich entweder um Textmaterial, Fotos, Karten oder Dokumente. Besonders zu erwähnen sind hier die Naturaufnahmen des Bad Berneckers Florian Fraas, der sich bereits mit Vorträgen zu seinen Naturfotographien einen Namen gemacht hat

Die Videos sind z. T. dokumentarisch angelegt, wie z. B. der Bericht über den alten Bahnhof in Bad Berneck. Ganz oft handelt es sich aber um absolut sehenswerte Kunstfilme des Künstlers Dominik Day, der durch historische Nachgestaltung, Animationen, Zeitraffer oder einfach nur sehr schöne Naturaufnahmen auf das jeweilige Thema aufmerksam und für den Betrachter unvergesslich macht.

Bei den Stimmen, voices, handelt es sich um Zeitzeugenerzählungen, die sich mit dem Thema befassen und aus der Vergangenheit erzählen oder Zusammenhänge darstellen. Besonders interessant die Berichte zum Bergbau, zur Entwicklung der Badekur, der Kneipp'schen Lehre oder dem Leben im und am Bahnhof. Es werden

auch die Sagen der Region von ortsansässigen Bürgern erzählt und in einen phantasievoll gestalteten Kontext gebracht.

Im Tagebuch, diary genannt, berichtet ein junger Reisender über seine persönlichen Eindrücke bei der ersten Begegnung mit dem jeweiligen Ort und fügt nicht selten neue und unverhoffte Gedanken und Eindrücke zu den erwarteten, überkommenen Ansichten hinzu.

Zu vielen Bereichen gibt es Musikeinspielungen und Kunstfilme

Das Bad-Berneck-Lied wird vorgetragen vom Gesangsverein 1896, die Opernsängerin Catriona Gallo singt Arien von Schumann auf der Naturbühne am Schlossturm. Viele Musikkompositionen stammen von dem Künstler Nigel Amson. Sie begleiten die Filme über Kurpark und Ölschnitz, die Sage von der Entstehung der Flussperlmuschel. Seine Musik ist zu hören, wenn künstlerische Installationen abgerufen werden und an vielen weiteren Stellen.



Ausdrücklich wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Medien-Künstler und Filmemacher Dominic Day die Informationspalette mit seinen künstlerisch sehr ansprechenden Filmbeiträgen bereichert und es hervorragend versteht, je nach Thema mit Gefühlen und Träumen der Betrachter, mit alltäglichen Ansichten und genau beobachteten Besonderheiten zu spielen.

Wenn man mit einer Schulklasse die QR-Touren der Städte Bad Berneck oder Goldkronach erleben möchte, ist dies im Rahmen eines Wandertages sehr gut an einem Vormittag unterzubringen. Alle Touren nacheinander erwandert, füllt aber mehrere Tage. Die Auswahl der Schüler-Tour kann durch eine vorbereitende Wanderung durch die Lehrkraft geschehen oder nach Auswahl aus der Vorschlagsliste des Lehrer-Begleit-Pakets erfolgen.

Der Einfachheit halber wird das Lehrerbegleitheft des QR-Teams, das auch in den Tourist-Informationen zum Abholen bereit liegt, hier mit angefügt.

[Lehrerbegleitpaket – QR-Tour Bad Berneck & Goldkronach](#)

Sehr geehrte Lehrkräfte von Schulen,

Die QR-Tour ist ein neues Angebot für Sie und Ihre Schüler: die innovativen Inhalte der QR-Tour werden sogar Kinder und Jugendliche zum Wandern und Erforschen motivieren, die vielleicht etwas resistent gegenüber Bewegung in der freien Natur sind.

Über 40 Filme (Zeitraffer, Animationen, Dokumentarfilme), über 1000 Fotos und als ‚Appetithappen‘ aufbereitete Texte kamen in der Testphase der App unheimlich gut bei jungen Leuten an. Der Aspekt der Schnitzeljagd macht den Kindern Spaß – nicht jeder QR-Punkt ist ganz leicht zu finden!

Für Ihren Unterricht / Wandertag haben wir für Sie die QR-Tour je nach Fach und Curriculum in kleinere thematische Touren unterteilt, die jeweils in etwa 1 – 2 Std erwandert werden können.

Schulleiterin Katarina John von der Sebastian-Kneipp-Schule in Bad Berneck half uns dabei, diese Touren auf den Lehrplan für Grund- und Mittelschule zu beziehen. Sie sagt: *‚Dies ist ein Gerüst für Kollegen, die sich auf QR-Tour begeben wollen - und es bleibt unendlich viel zu entdecken.‘*

Alle Punkte der QR-Tour sind für Kinder geeignet, und auf der Schnitzeljagd-Tour werden die SchülerInnen unweigerlich andere Punkte entdecken – aber sogar während eines Ganztagesausflugs werden sie nicht alle Punkte entdecken können. Gruppen können also mehrfach wiederkommen, um nach und nach alle Inhalte zu entschlüsseln. Es gibt auch noch die Möglichkeit einer größeren Wanderung zwischen den zwei Städten Bad Berneck und Goldkronach, entlang des Jean-Paul-Wegs.

Test-Wandertage haben gezeigt, wie viele Familien bereits eigene Tablets besitzen – viele Kinder brachten ihre eigenen Tablets mit. Sie sollten vorher die App heruntergeladen, installiert und geöffnet haben, damit sich die Inhalte bereits vor der Tour auf dem Tablet (aber verschlüsselt) befinden. Dieser Download kann je nach Internetverbindung bis zu eine Stunde dauern, danach ist kein weiterer Internet Zugang mehr notwendig. Das Faltblatt QR-Tour Bad Berneck und Goldkronach gibt Ihnen und Ihren Schülern Anweisungen wie die App zu installieren und zu öffnen ist. Wir empfehlen ein Tablet pro 3 Schüler zum Teilen. Kopfhörer sind für manche Filme / Audio Clips wünschenswert.

Für schuleigene Tablets bieten die Tourist Information Büros (kostenpflichtig) einen Reset-Code an, der alle Punkte zurücksetzt; alternativ können Sie die App entfernen und neu installieren. Dies löscht die freigeschalteten Inhalte der Punkte kostenfrei, für die nächste Gruppe.

Für die Vermittlung von Orten für Brotzeiten / Einkehr / Übernachtungen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Tourist Information Bad Berneck 09273 – 574374

info@badberneck.bayern.de

Tourist Information Goldkronach 09273 – 9840

poststelle@goldkronach.bayern.de

Für's Englisch-Lernen sowie für Muttersprachler:

Jede der Touren kann auch auf Englisch durchgeführt werden – dafür in der App links auf START klicken !

Viel Vergnügen wünscht das QR-Tour Team!

Sebastian-Kneipp-Grundschule Bad Berneck i. Fichtelgebirge

Rin Katharina John

Klang 15

95460 Bad Berneck

Telefon 09273 - 7650

Telefax 09273 - 5619

E-Mail: sekretariat@schulen-badberneck.de

Homepage: <http://www.schulen-badberneck.de>

Tour 1: Stadtgeschichte

Stationen - QR-Punkte: 1 8 9 10 23

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
1	4.1/4.2/HSU 10.3/GSE	1-2/3-4 10	Stadtgeschichte	Info-Text	
8	4.1/4.2/HSU 10.3/GSE	1-2 10	Historische Gebäude	Special	
9	4.1/4.2/HSU 10.3/GSE 9.4/Ku	1-2 10 9	Geschichte des Bahnhofs	Fotos	Zeitzeugen
10	4.1/4.2/HSU 10.3/GSE 6.1/PCB	1-2/3-4 10 6	Sebastian Kneipp/Kneipp-Kur/Wasser	Bade-Kur/Entwicklung zur Kurstadt	Zeitzeugen
23	Ku		Impressionen von Kunstausstellungen	Film: Kurstadt	

Tour 2: Mittelalter

Stationen - QR-Punkte: 5 6 12 25

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
5	4.1/4.2/HSU 6.3/GSE	1-2/3-4 6	Schlossturm		
6	4.1/4.2/HSU/D 6.3/GSE	1-2/3-4 6	Burgruinen	Sagen	
12	4.1/4.2/HSU/Ku/D 6.3/GSE	1-2 6	Kirchen/Bau	Sage	Kunst/ Fotos
25	4.1/4.2/HSU 6.3/GSE 9.5/Ku	1-2/3-4 6 9	Via Imperii	Film***	Info-Text

Tour 3: Natur – Fauna

Stationen - QR-Punkte: 5 16 17 24

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
5	4.1/4.2/HSU 5.3/PCB	4 5	Schlossturm		Fotos: Tiere/ Pflanzen der Trockenm auern
16	4.1/4.2/HSU 2.1/D 5.3/PCB 6.1	1-2/3-4 3/4 5 6	Burgruinen	Sagen Filme: Wald- Fee; Perlen im Fluss	Besonder e Pflanzen im Ölschnitz al; Fotos: Wasser, Eis...
17	4.1/4.2/HSU 3.1/PCB Ku/Mu	1-2/3-4 5 8	Grüner Pavillon	Film: Krabbeltierc hen	Lied: Perle, süße kleine Perle
25	4.1/4.2/HSU 6.5/GSE	1-2/3-4 6	Via Imperii	Film***	Info-Text

Tour 4: Natur – Flora

Stationen - QR-Punkte: 2 6 16 20

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
2	4.1/4.2/HSU 8.2/PCB	1-2/3-4 8	Dendrologischer Garten	Bäume	Bergbau
6	4.1/4.2/HSU 8.2/PCB	1-2/3-4 8	Burgruinen	Fotos/Film	Hauswurz
16	4.1/4.2/HSU/Ku/D	1-2	Kirchen/Bau	Sage	Kunst/ Fotos
20	4.1/4.2/HSU/ 6.3/PCB	1-2/3-4 6	Ölschnitz	Wasser/Eisgieß	Fische/Aal

Tour 5: Sebastian Kneipp

Stationen - QR-Punkte: 3 4 10 21 23

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
3	4.1/4.2/HSU	1-2/3-4	Kurpark	Zeitzeugen: Anekdoten	Geschichte der Kur
4	Ku/Mu/D		Catriona Gallo: „In der Fremde“ Schumann	Theater, Naturbühne	Special: Eichendorff- Liederkreis
10	4.1/4.2/HSU 8.3/PCB 10.3/GSE	1-2/3-4 8 10	Sebastian Kneipp Kneipp-Kur richtige Lebensführung	Bade- Kur/Entwicklung zur Kurstadt	Zeitzeugen
21	4.1/4.2/HSU/Ku/D	1-2		Info: Kurbetrieb	Film: Zeitzeugen
23	4.1/4.2/HSU/	1-2/3-4	Zeitzeugen: Enache- Wigger	Kunstaussstellungen	Fotos von Türen

Tour 6: Goldbergbau

**Stationen - QR-Punkte: 30 33 34
in Goldkronach plus Nr. 2 in Bad Berneck**

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
30	4.1/4.2/HSU 2.1/D	1-2/3-4 3/4	Fotos: Bergbau im Mittelalter	Special: Pilze Sage	Film: Frühgeschichte des Bergbaus
33	4.1/4.2/HSU Ku	1-2/3-4	Film: Humboldtweg; Bergbau	Schloss	Film: Animation: Humboldts Traum
34	4.1/4.2/HSU 10.3/GSE	3/4 10	Dairy		Film: Entstehungs- geschichte
2			Film: Humboldt	Dendrologischer Garten	

Tour 7: Musik

Stationen - QR-Punkte: 3 6 12 13 14 15 24 (16)

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
3	9.3/Mu	9	Perle, süße kleine Perle - Chor		
6	9.3/Mu	9	Schumann auf der Naturbühne	Catriona Gallo, Sängerin	
12	9.3/Mu	9	Kantorin Peter: Bach an der Orgel		
13	9.3/Mu	9	Kukuk	Akkordeon-Orchester	
14	9.3/Mu /Ku	9	Kreativ-House	Werke von Nigel Amson	Fotos von Kunst-Projekten
15	9.3/Mu /Ku/D	9	Jean-Paul-Weg	Werke von Nigel Amson	Hans-Jürgen Schatz liest Jean Paul
24	9.3/Mu /PCB	9	Kristall-Grotte	Werke von Nigel Amson	Tropfsteinhöhle

Tour 8: Kunst

Stationen - QR-Punkte: 1 5 6 14 16

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
1	8.2/Ku 8.3/Ku 9.2/Ku	8 9	Stadtmuseum Filmemacher Dominic Day	Film 1 Stadtansicht Film 2 geheimer Innenhof	Art: Lichtinstallationen Special: Dominic Day
5	9.2/Ku	9	Schlosssturm/Natur- fotos/Bilder	Film: animiert Schlosssturm	Film: Oberstadt im Zeitraffer
6	9.2/Ku	9	Burgruinen	Film: Kosmos	Fotos, Bilder
14	8.3/Mu 8.3/Ku	8	Kreativ-House	Werke von Nigel Amson	Fotos von Kunst- Projekten
16	Mu/Ku/D		Kurpark	Werke von Florian Fraaß	Diary: Tagebuch von Florian Fraaß

Tour 9: ein bisschen von allem

Stationen - QR-Punkte: 5 8 10 15 22 23

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
5	Ku	alle Klassen	Schlosssturm/Naturfotos/Bilder	Film: animiert Schlosssturm	Film: Oberstadt im Zeitraffer
8	D/Ku	alle Klassen		Ivan Smith: Webbing	Special
10	D/HSU Ku	alle Klassen	Sebastian Kneipp (Namensgeber der Schule)	Film: Wasserguss	Film: Kneipp Spin
15	D/Ku	alle Klassen	Jean Paul		Art: Gastkünstler in Bad Berneck
22	Ku	alle Klassen		Lichtinstallation von Dave Checkley	

Tour 10: Sagen und Geschichten

**Stationen - QR-Punkte: 1 6 16 und 30
in Goldkronach**

QR-Nr.	Lehrplan/Fach	Klasse	Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
1	D/Ku	3/4	Stadtgeschichte	Film: Museumsinnenhof	Film: Oberstadt im Zeitraffer
6	2.1/D	3/4		Voices: Sage ‚Eingemauertes Kind‘	
16	2.1/D	3/4		Film: Sage ‚Waldfee‘	

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2015

Stellenausschreibungen

Schulleiter / Schulleiterin am Staatlichen Sonderpädagogischen Förderzentrum Forchheim	01/S. 3
Funktionsstellen	02/S. 3
Medienpädagogisch-informationstechnische Beratungslehrkräfte	02/S. 7
Beratungsrektor/Beratungsrektorin als Systembetreuer/in	02/S. 8
Mitarbeiter/Mitarbeiterin als Systembetreuer/-in an der Staatlichen Wirtschaftsschule Coburg-Cortendorf in der Besoldungsgruppe A 15	02/S. 10
Ausschreibung von Schulratsstellen	03/S. 3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	03/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	03/S. 12
Ausschreibungen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	03/S. 13
Förderlehrerinstitut in Bayreuth	03/S. 14
Schulleiter / Schulleiterin am Staatlichen Sonderpädagogischen Förderzentrum Forchheim (Zweitausschreibung)	03/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	04/S. 13
Leiter/ Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik"	04/S. 4
Leiterin / Leiter eines Studienseminars (BesGr. A 14)	04/S. 5
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	05/S. 3
Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	05/S. 8
Beratungsrektor/in (Schulpsychologe/in) als Koordinator/in für die Schulberatung in Bayreuth	05/S. 9
Beratungsrektor/in als qualifizierte/r Beratungslehrer/in der BesGr. A 13 + AZ	05/S. 10
Weitere/r Vertreter/in der Schulleitung an der Pestalozzischule in Forchheim	05/S. 12
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth	05/S. 16
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	05/S. 17
Sachbearbeiter/in im Aufgabenbereich Anerkennungen von Lehramtsbefähigungen aus anderen Bundesländern und aus den EU-Mitgliedstaaten	05/S. 18
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	05/S. 20
Leiter/in der staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West	05/S. 22
Zentrale/r Schulpsychologin / Schulpsychologen an der staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West	05/S. 25
Seminarrektor/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Grundschulen	06/S. 3
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	06/S. 5
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	06/S. 9
Lehrer / Lehrerinnen an Grundschulen	06/S. 10

Lehrer / Lehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	06/S. 11
Weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Pestalozzische in Forchheim	06/S. 13
Abordnungsstellen am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	06/S. 17
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	Sonderausgabe 06/S. 2
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ³	07/S. 2
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	07/S. 2
Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	07/S. 6
Stellen für Förderlehrer/Förderlehrerinnen an Grund- oder Mittelschulen	07/S. 8
Stellen für "Förderlehrer / Förderlehrerin als Koordinator / Koordinatorin fachlicher Aufgaben und als Fachberater / Fachberaterin der Schulaufsicht auf Schulamtsebene"	07/S. 10
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	08/09/ S. 2
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	08/09/ S. 2
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	10/S. 3
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	10/S. 3
Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin für die innere Schulentwicklung für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken	10/S. 9
Allgemeine Bekanntmachungen	
Zweite Staatsprüfungen 2015 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 6
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2015 der Fachlehrer	01/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2015 der Förderlehrer	01/S. 9
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2011 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2011 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 11
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2015/16	01/S. 11
Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung III des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Ansbach	02/S. 24
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge	02/S. 26
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 28
Organisation der Grundschule Burgkunstadt-Mainroth und der Grundschule Mainleus	03/S. 19
Organisation der Grundschule Weidhausen b. Coburg und der Grundschule Mitwitz	03/S. 21
Zweite Staatsprüfungen 2016 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 27

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer	05/S. 29
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2016	05/S. 30
Organisation der Markgrafenschule Bayreuth, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sprache	10/S. 11

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung Private Evangelische Volksschule Hof	01/S. 14
Ausschreibung einer Referent/inn/enstelle für Förderschulen am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn	01/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth	01/S. 15
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Hof	01/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Förderzentrum Marktredwitz	01/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Pegnitz	01/S. 25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	01/S. 28
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin / Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	01/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Bayreuth	02/S. 11
Ausschreibung einer Funktionsstelle als ständiger Vertreter/ständige Vertreterin in der Schulleitung an der Bonhoefferschule in Hof	02/S. 14
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Bonhoefferschule in Hof	02/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Konrektor/in an der Privaten Montessori-Volksschule Forchheim	02/S. 21
Stellenausschreibung von Lehrkräften für die Europa-Schule Kairo	02/S. 22
Ausschreibung einer/s Projektleiterin/s in der Volksrepublik China	02/S. 23
Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen	03/S. 23
Stellenausschreibung der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo (DEO)	03/S. 24
Stellenausschreibung der Deutschen Evangelischen Oberschule Kairo (DEO)	04/S. 7
Stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bayreuth	05/S. 32
Stellvertretende Schulleitung/1. Konrektor(-in) am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Bayreuth	05/S. 35
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin /Schulleiter an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt	05/S. 38
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	05/S. 42

Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bayreuth	07/S. 11
Ausschreibung einer Stelle der Geschäftsführung des Lehrerbildungszentrums	08/09/ S. 5

Schüler experimentieren 2015

Oberfränkische Gewinner des Wettbewerbs „Schüler experimentieren“ in Bayreuth ausgezeichnet	04/S. 8
---	---------

Erster oberfränkischer SMV-Tag

Erster oberfränkischer SMV-Tag	05/S. 46
--------------------------------	----------

Aktuelles

Zukunftspreis der Sparda-Stiftung für Mittelschule Scheßlitz	01/S. 35
Die Mittelschule Eggolsheim ist "Bayerische Forscherschule des Jahres 2014"	01/S. 36
Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21-Schule	01/S. 37
Zertifikatsverleihung in philosophischer Gesprächsführung	02/S. 30
Netzwerkübergabe "Haus der kleinen Forscher"	02/S. 32
10.-Klässler der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth Sieger beim 32. Planspiel Börse 2014	04/S. 14
3. Philosophiertag Oberfrankens am Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Universität Bayreuth	05/S. 47
Wirtschaftsschüler der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg	
Europa-Sieger beim Planspiel Börse	05/S. 49
Neue Fachmitarbeiterin katholische Religionslehre für den Bereich berufliche Schulen an der Regierung von Oberfranken	10/S. 12
Auszeichnung Gütesiegel "Leseforum Bayern - Partner der Schule"	10/S. 13

Hinweise

"Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag" und „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag" am 23. April 2015	01/S. 39
Fachtagung zu deutsch-türkischen Schulpartnerschaften und Schüleraustauschprojekten	01/S. 40
8. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 41
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher"	01/S. 42
Bundesprojekt: "Schule Ohne Rassismus – Schule mit Courage"	01/S. 43
Franz Beckenbauer-Stiftung	01/S. 44
Schulprojekte zur Bayerischen Landesausstellung 2016/17	01/S. 45
SINUS-Regionalveranstaltung 2015	02/S. 36
8. Bundeskongress im Bamberger Zentrum für Lehrerbildung	02/S. 36
Schulwettbewerb der Metropolregion Nürnberg	02/S. 37
8. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	02/S. 38
12. Bayerisches Landesmusikfest 2015 vom 04. - 07. Juni 2015 in Alzenau	02/S. 38
Parlamentsseminare 2015 der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	02/S. 39

Lions-Quest „Erwachsen handeln“	03/S. 25
„Medienkompetenztag“	03/S. 25
„Our Common Future: Schüler, Lehrer, Wissenschaftler forschen für die Welt von morgen“	03/S. 26
SOR-SMC-Aktivcoach-Seminar in Oberfranken	03/S. 28
3. Philosophiertag der PhilosophierRegion Oberfranken	04/S. 15
Bayerische Landesausstellung "Napoleon und Bayern"	04/S. 16
Zehnter Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen vom 15. bis 26. Juni 2015	04/S. 16
FabLab-Workshop für Praxisklasse der Mittelschule St.-Georgen aus Bayreuth	04/S. 17
Sing- und Musikschulwerk Oberfranken	04/S. 18
ROGG-IN - Pädagogisch-Poetisches Informationszentrum für Roggenkultur in Weißenstadt	04/S. 19
7. Bayerischer Lehrermarathon	04/S. 19
Lehrerfortbildung im Fach Geschichte	05/S. 50
Schulprojekte zur Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung 2016/17	05/S. 50
Jahrestagung Schul- und Kitaverpflegung „Gesund essen in Kita und Schule“	05/S. 51
Gaukler, Clowns und Bühnenkampf	05/S. 52
Bewegte Hausaufgaben für einen starken Rücken	06/S. 21
„Aktionstag Musik in Bayern“	06/S. 22
Bildungsangebote der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	06/S. 22
Informationen aus der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken	06/S. 23
Handreichung zum Thema „Verständnis für Menschen mit Demenz – eine Herausforderung für allgemein- und berufsbildende Schulen“	06/S. 25
Vollzug der Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern – Umsetzung des Dienststellenmodells	06/S. 26
Jubiläum: 10 Jahre "Aktion Filmkoffer" für die bayerischen Schulen	06/S. 27
Woche des Waldes und Tag des Baumes 2015	07/S. 18
Global Education Week 2015 - Make Equality Real! - Vielfalt leben, Gleichheit herstellen	07/S. 19
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2015 in Bamberg	08/09/ S. 7
Lehrergesundheitstag am 26. September 2015 in Coburg	08/09/ S. 8
Tage der Schulverpflegung in Bayern vom 12. – 16. Oktober 2015	08/09/ S. 8
Initiative MINTphilmal Region Bayreuth	08/09/ S. 10
Fachtag "Verträumt? Ablenkbar? Impulsiv? Hyper-aktiv?"	08/09/ S. 13
Befragung der Schulleitungen im Rahmen der BiLO-Studie „BildungsLandschaft Oberfranken“ startet– Machen Sie mit	10/S. 14
Oberfränkischer Schulentwicklungstag Bamberg 2015	10/S. 16
Neues Online-Portal für Schülerzeitungen: "SchülerMachenZeitung"	10/S. 17
Angebote Mintphilmal 9/2015	10/S. 18
Kerschensteiner Kolleg	10/S. 26

„MUT - Mädchen und Technik“	10/S. 26
Forum Mathematik-Didaktik (ForMaD)	10/S. 27
Lions-Quest Seminare	10/S. 28
Impulse	
Pflichtfach Lebenskompetenz	01/S. 46
„Bildungsregionen in Oberfranken“ – eine Zwischenbilanz (Teil 1)	02/S. 41
Die KartenFabrikCoburg geht in Produktion	03/S. 29
Wintersporttag der Mittelschule Burgebrach – eine Maßnahme zur Stärkung der Schulverbundenheit	04/S. 21
„Bildungsregionen in Oberfranken“ – eine Zwischenbilanz (Teil 2)	05/S. 53
Grundschule Neustadt, „An der Heubischer Straße“ - Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“	06/S. 28
Scheßlitzer Mittelschüler als Techniker bei Sting und Paul Simon in London	07/S. 20
Bestenehrung der oberfränkischen Mittelschülerinnen und Mittelschüler 2015	08/09/ S. 14
Schüler mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen in der Regelklasse und im Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	10/S. 31
SUCHVERZEICHNIS 2014	01/S. 55

Anlagen

Schulstempel der Bewerbungsschule

Datum
24. Februar 2016
 (Einsendeschluss,
 gerne früher!)

Edgar Kleinlein
 Meranierweg 5
 96110 Scheßlitz
 Tel. 09542 7390

edgar.kleinlein@t-online.de
 verwaltung@mittelschule-schesslitz.de
 Fax (Schule): 09542 921096

Anmeldung
 zu den
6. Bayerischen Schultheatertagen
 der Grund-, Mittel- und Förderschulen
 vom Montag, 11. Juli 2016 bis Donnerstag, 14. Juli 2016
 in Bayreuth/Oberfranken

Name	Vorname	Privatanschrift		Telefon (privat)
		Straße/Nr.	PLZ/Ort	
				Handy
				E-Mail (privat)

Name der Schule	Regierungsbezirk	Dienstanschrift		Telefon (dienstl.)
		Straße/Nr.	PLZ/Ort	
				Fax (dienstl.)
				E-Mail (dienstl.)

Titel des Theaterstücks:			
(Uns ist klar, dass Ihr Theaterprojekt erst in den Anfängen steckt, deshalb genügt auch ein Arbeitstitel!)			
Voraussichtliche Anzahl der Spieler	Alter der Spieler	Theaterform (personal, figural, ...)	Voraussichtliche Dauer der Aufführung (Maximal 45 Min.)

 Unterschrift des Spielleiters, der Spielleiterin

- ...und so geht's weiter:**
- ☛ bis Freitag, **08.04.2016**
 Einsendung eines aussagekräftigen **Bewerbungsvideos**
 (Probenaufnahmen möglich; besser ist ein Video über das ganze Stück)
und Erläuterung des Theaterprojekts
 (bitte Projektliste ausfüllen und beifügen)
 - ☛ bis Freitag **15.04.2016**
Auswahl der Gruppen durch die Jury
 (Zusammensetzung: Regierung von Ofr. und Mitglieder von PAKS)
 - ☛ Donnerstag **28.04.2016**
Besprechung mit den ausgewählten Spielleitern in Bayreuth
 (Diesen Termin wg. Dienstreise, Vertretung etc. bitte vormerken!)

Frohes Schaffen! In Vorfreude auf viele interessante Stücke
 Edgar Kleinlein und Susanne Bonora

Kontakt

WWF Deutschland | Reinhardtstr. 18 | 10117 Berlin

Birgit Eichmann
Tel.: 030 311 777 434 | E-Mail: Birgit.Eichmann@wwf.de

Ivonne Drößler
Tel.: 030 311 777 438 | E-Mail: Ivonne.Droessler@wwf.de

Weitere Informationen: www.2-grad-campus.de



Partner

Robert Bosch Stiftung bosch-stiftung.de



Wissenschaftliche Institutionen



Medienpartner



Auszeichnungen



Engagement

Du willst die Arbeit des WWF ganz grundsätzlich unterstützen? Dann werde Teil der WWF Jugend und hilf aktiv beim Naturschutz mit! wwf-jugend.de

Spendenkonto: IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22
Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BIC: BFSWDE33MNZ

Teilnahmevoraussetzung

- Du bist beim **2°Campus** richtig, wenn du
- * zwischen 15 und 19 Jahre alt bist,
 - * deinen Wohnsitz in Deutschland hast,
 - * Freude an wissenschaftlicher Arbeit besitzt,
 - * schon immer mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gemeinsam forschen wolltest,
 - * bereit bist, auch in den Ferien Neues hinzuzulernen,
 - * dich für den Klimaschutz interessierst und auch andere für den Klimaschutz begeistern möchtest,
 - * deine Erlebnisse und deine Forschungsergebnisse auch nach außen kommunizieren willst,
 - * Teamgeist und Spaß an der Arbeit mit Gleichgesinnten hast,
 - * dir ein Engagement für den **2°Campus** auch in den kommenden Jahren vorstellen kannst,
 - * du deine Teilnahme zu allen drei Blöcken verbindlich zusagen kannst.

Bewerbungsfrist und Bewerbungsablauf

Du hast die Möglichkeit, dich vom **15. September bis zum 01. Dezember 2015** unter 2-grad-campus.de zu bewerben. Dort findest du alle wichtigen Informationen zur Bewerbung.

Bewerbersauswahl

Die 20 besten Bewerbungen werden Ende Januar 2016 von einer unabhängigen Jury aus Wissenschaftlern, Pädagogen und Jugendlichen ausgewählt. Bis Mitte Februar 2016 erfahren alle Bewerber, ob sie am **2°Campus** teilnehmen können.

Teilnahmekosten

Die Teilnahme ist kostenfrei. Dies beinhaltet die Unterkunft und die Verpflegung. Die Kosten für die An- und Abreise müssen selbst übernommen werden (Härtefälle ausgeschlossen).

Veranstaltungsort

Die WWF-Schülerakademie **2°Campus** findet zumeist in Berlin und zum Teil in den Städten der jeweiligen Partneruniversitäten statt.

Fotos: A. MORASCHER/WWF
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



**Forschen
für den Klimaschutz!**

Sei dabei!

2°CAMPUS

www.2-Grad-Campus.de

2°Campus ist ein gemeinsames Projekt von WWF Deutschland und der Robert Bosch Stiftung.



Unser Ziel
Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

wwf.de | info@wwf.de

Klimaschutz ist machbar!

2°CAMPUS im Überblick

Forschen ist deine Leidenschaft?
Klimaschutz liegt dir am Herzen?
Dann mach mit bei der WWF-
Schülerakademie **2°Campus!**

Denn nur gemeinsam können wir
den Klimawandel bremsen, die
globale Erwärmung auf maximal
2° Celsius begrenzen und das große
Ziel erreichen: 95 % weniger Treib-
hausgase bis 2050. **Bist du dabei?**

Diskutiere mit Wissenschaftlern
namhafter Forschungsinstitute und
Jugendlichen aus ganz Deutschland über deine Vision von
einer modernen, zukunftsfähigen Gesellschaft und finde
dabei Antworten auf vier große Fragen:

Wie erzeugen wir in Zukunft unsere Energie?
Wie bewegen wir uns in Zukunft fort?
Wie werden wir in Zukunft wohnen?
Wie werden wir uns in Zukunft ernähren?

**Du hast sofort viele gute Ideen?
Dann mach mit!**

**Forsche mit uns
für den Klimaschutz.**

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung bis zum
01. Dezember 2015.**



Im Block I vom 20. bis 25.03.2016

- * führen renommierte Klimaforscherinnen und -forscher in die Themen Klimawandel und Klimaschutz ein,
- * erfährst du, wie klimarelevante Daten erhoben und daraus Modelle für die Zukunft entwickelt werden,
- * lernst du die wissenschaftlichen Grundlagen für das 2°C-Limit kennen,
- * diskutierst du Zukunftsvisionen für eine treibhausgasarme Gesellschaft,
- * entscheidest du dich für eines der vier Forschungsthemen Energie, Mobilität, Wohnen oder Ernährung,
- * erarbeitest du innerhalb deines Forscherteams, zusammen mit eurem wissenschaftlichen Mentor, eine gemeinsame Forschungsfrage, die in den Forschungsrahmen der Partneruniversitäten passt.

Im Block II vom 26.07. bis 06.08.2016

- * steigst du mit deinem zwischen Block I und II vertieften Hintergrundwissen und ggf. gesammelten Daten direkt in die Forschung ein,
- * lernst du an Praxisbeispielen, wie die Sektoren Energie, Mobilität, Wohnen oder Ernährung klimafreundlich gestaltet werden können,
- * forschst du über mehrere Tage an einer unserer Partneruniversitäten, zusammen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, an einer Forschungsfrage,
- * fasst du deine Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen und kreativen Kommunikationsformat zusammen, um sie gegenüber einem vielfältig interessierten Publikum zu präsentieren.

Im Block III vom 16. bis 19.10.2016

- * setzt du dein Wissen, zusammen mit Expertinnen und Experten, in einen großen gesellschaftlichen Kontext,
- * lernst du das 2°Campus-Alumni-Netzwerk kennen,
- * präsentierst du deine Forschungsergebnisse auf einer großen, öffentlichen Abschlussveranstaltung,
- * erhältst du ein 2°Campus-Diplom.



ACHTUNG: EILIGE TERMINSACHE!

Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Stiftung TÜV SÜD loben im Jahr 2015 erneut den Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“ aus.

Teilnehmen können Klassen oder Kurse aller Grund- und Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, FOS/BOS, Gymnasien und Berufsschulen in Bayern.

Ausgezeichnet werden können Projekte, die

- Innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schülerinnen und Schülern enthalten,
- bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- nachhaltig sind und in den einzelnen Klassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur mit dem Thema „Verkehrssicherheit“ auseinandersetzen können) und
- auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt **5.000 €**. Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes;
- Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Auswertung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.

Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen.

Wettbewerbsbeiträge müssen bis **15. November 2015** bei der Landesverkehrswacht Bayern eingereicht werden (Fristverlängerung).

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Stiftung der TÜV SÜD AG hoffen auf rege Teilnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die Landesverkehrswacht Bayern e. V., Ridlerstraße 35 a, 80339 München, Telefonnr. 089 / 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 / 54 07 58 10, Mail: lww@verkehrswacht-bayern.de

Anlage 2

Förderpreis

„Innovative Verkehrserziehung
in der Schule“

Nähere Informationen

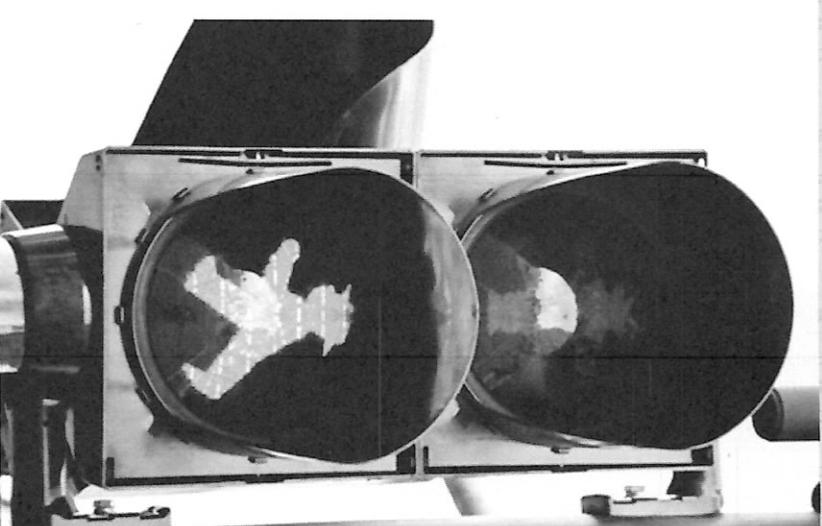
zum Preis und zum Leitfaden für die Bewerbung
erhalten Sie bei der

Landesverkehrswacht Bayern e.V.
Ridlerstraße 35a
80339 München

Telefon: (089) 54 01 33-0
Fax: (089) 54 07 58 10
E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de



www.tuev-sued-stiftung.de



Der Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“ soll

- beispielhafte Konzepte der Verkehrserziehung in der Schule herausstellen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen,
- die Weiterentwicklung der Projekte in Verbindung mit einer gezielten Evaluierung fördern und
- die Verbreitung der ausgezeichneten Konzepte in ganz Bayern anstoßen.

Damit lassen sich erfolgreiche Ideen, die bislang nur in ihrem lokalen Umfeld positive Wirkung erzeugten, auf eine breitere Basis stellen und zum Nutzen aller Schüler in Bayern umsetzen.

Was beinhaltet der Preis?

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 €*. Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes;
 - Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
 - Unterstützung bei der Aufbereitung und Ausweitung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.
- * Die Jury behält sich vor, den Preis ggf. zu teilen.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Eine Jury, gebildet aus dem Vorsitzenden der TÜV SÜD Stiftung, dem Präsidenten der Landesverkehrswoacht Bayern und dem Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Wer kann sich bewerben?

Klassen oder Kurse von Schulen jeder Schulart von der Grundschule über Haupt- / Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, FOS/BOS, Gymnasien bis zu den Berufsschulen in Bayern.

Welche Kriterien werden zugrunde gelegt?

Ausgezeichnet werden können Projekte, die

- innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schulkindern enthalten,
- bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- nachhaltig sind und in den einzelnen Schulklassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur mit dem Thema „Verkehrssicherheit“ auseinandersetzen können) und
- auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

Anhaltspunkte für Ihre Bewerbung können sein:

- Was findet in unserer Schule an Aktivitäten im Bereich der Verkehrssicherheitsarbeit statt?
- Wer ist an der Planung und Umsetzung beteiligt?
- Gibt es im Rahmen unseres Engagements Kooperationen mit externen Partnern?
- Was ist das Besondere an unseren Aktivitäten?
- Welche Zielgruppen sprechen wir an?
- Können wir Veränderungen dank unseres Engagements feststellen?
- Wie setzen wir unsere Aktivitäten fort?

Teilnahmehinweise

1. Füllen Sie bitte zunächst das Datenblatt zur Bewerbung aus.
2. Bitte präsentieren Sie Ihr Engagement auf maximal fünf DIN A4-Seiten.
3. Aus Ihrer Darstellung sollen Planung, Realisierung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen ersichtlich werden.
4. Weitere Informationen und Projektbeispiele finden Sie im Begleitschreiben.
5. Senden Sie das Datenblatt und Ihre Darstellung des Engagements an:
**Landesverkehrswoacht Bayern,
Ridlerstraße 35a, 80339 München
auch per Mail möglich.**

Einsendeschluss:

15. Oktober des laufenden Jahres